

Inhalt

	Seite
Bilderverzeichnis	6
Tabellen-Übersicht	7
Fall-Beschreibungen	7
Geleitwort von Dr. med. Ferdinand Huneke	10
Vorwort zur 12. Auflage	11
Teil I: Theorie und Praxis der Neuraltherapie nach HUNEKE	
A. Lehren, Theorien, Experimente, Namen und Begriffe	
1. Zeitliche Übersicht	19
2. Theoretische Grundlagen	24
3. Biokybernetik und Neuraltherapie	25
4. RICKERs Relationspathologie	32
5. Die sowjetische Schule: PAWLOW, SPERANSKI, WISCHNEWSKI, BYKOW usw.	34
6. Vom Schmerz, von der Entzündung und vom Axonreflex	41
7. Theorien über den Schmerz und die Anästhesiewirkung	43
8. Das weiche Bindegewebe und das Störfeld	57
B. Neuraltherapie nach HUNEKE	
1. Aus der Geschichte der Neuraltherapie nach HUNEKE	69
2. Heilkunst und Schulmedizin	72
3. Psycho- und Neuraltherapie — und die Suggestion	77
4. Die Erfolge der Neuraltherapie und die Statistik	80
5. Die Versager der Neuraltherapie	83
C. Die praktische Anwendung	
1. Die Segmenttherapie	87
a) Die Grundlagen	87
b) Die Untersuchung	93
c) Zuordnung der Segmentreaktionen	102
d) Die Segmentzonen der einzelnen Organe	103
2. Das Störfeld und seine Ausschaltung über das Sekundenphänomen nach HUNEKE	108
a) Die Bedingungen für ein Sekundenphänomen (Huneke-Phänomen)	114
b) Die Anamnese	119
c) Die Störfeldsuche	123
d) Über Test- und Provokationsmethoden	156
3. Verjüngung durch Procain?	165
Teil II: Neuraltherapie-Lexikon	
Indikations-Alphabet	169
Ein notwendiges Vorwort	170
Teil III: Die Technik der Neuraltherapie	
1. Das Material	311
2. Zur Frage der Hautdesinfektion	313
3. Procain (Novocain), das „königliche Medikament“	315
4. Zur Frage der Dosierung	323
5. Procain-(Novocain-)Überempfindlichkeit und Zwischenfälle	325
6. Ein trübes Kapitel: Die Kassenabrechnung	333
7. Rechtliche Grundlagen	335
8. Wichtige Regeln für die praktische Anwendung	337
9. Die Technik von A—Z	342
Literatur-Auswahl	469
Namensregister	485
Sachregister	487